

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD - Fraktion in der Stadtvertretung

An den
Vorsitzenden des Stadtwerkeausschusses

Norderstedt, 22. Februar 2011

Sehr geehrter Herr Schmidt,

im Namen der SPD-Fraktion möchte ich Sie bitten zur nächsten Stadtwerke Ausschusssitzung folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Konzept zur Einführung durch die Stadtwerke gesteuerter Mini- und Klein-BHKWs

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtwerkeausschuss bittet die Werkleitung, ein Konzept für die Einführung dezentraler, durch die Stadtwerke gesteuerter, Mini- und Klein-BHKWs zu erarbeiten. Es sollten dabei sowohl die konventionellen, auf dem gasbetriebenen Verbrennungsmotor basierenden BHKW-Technologien, als auch die sich bereits in Feldversuchen befindlichen Brennstoffzellen-BHKWs berücksichtigt werden.

Begründung:

Im Energiehandbuch der Stadt Norderstedt (S.72 / 7.2 Wirtschaftliche und technisch sinnvolle Initiativen privater Haushalte) wird bereits auf den Einsatz, durch die Stadtwerke gesteuerter Mini-BHKWs in privaten Gebäuden als Möglichkeit einer dezentralen Energieversorgung hingewiesen. Die Stadtwerke Norderstedt verfügen mit dem Glasfaser- und Gasnetz über die ideale Voraussetzung dezentrale Mini-BHKWs, auch in privaten Gebäuden, zu versorgen und anzusteuern. Zum jetzigen Zeitpunkt haben lediglich die gasbetriebenen Verbrennungsmotoren-BHKWs die Marktreife erreicht. Die Entwicklung der Brennstoffzellen-Mini-BHKWs, die durch einen höheren elektrischen Wirkungsgrad attraktiver sind als die Verbrennungsmotoren-BHKWs, ist in den letzten beiden Jahren weit voran geschritten. Mehrere Hersteller beteiligen sich an verschiedenen Projekten (z.B. Callux) und sind mit ihren Produkten zurzeit in der Feldtestphase. Mit der Marktreife ist innerhalb der nächsten sechs Jahre zu rechnen.

Es ist sinnvoll, jetzt ein Konzept für die Einführung dezentraler, durch die Stadtwerke gesteuerter, Mini- und Klein-BHKWs zu erarbeiten, um den Kunden eine zukunftsorientierte Möglichkeit der effizienten Energieausnutzung anbieten zu können. Dies ist gerade auch im Hinblick auf die neuen Baugebiete in der Stadt eine große Chance für die Stadtwerke Norderstedt, ihre Innovationskraft zu zeigen.

Im Auftrag der SPD-Fraktion Norderstedt,

Nicolai Steinhau-Kühl

Fraktionsbüro
Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 53595-506
Fax: 040 / 53595-516
spd-fraktion-norderstedt@wt.net.de

Bürozeiten
Mo. 09-15:30 Uhr
Di. 10-12:00 Uhr
Mi. 10-13:00 Uhr
Do. 09-15:30 Uhr

